

ruar werden drei Übungsleiterinnen geehrt: *Lieselotte Schindele*, die seit 30 Jahren als Kräutereexpertin in unserem Verein tätig ist. *Anne Lesjak* hat zehn Jahre den Kurs Atemtechnik geführt. *Magdalena Kapfer* ist in Wörnitzstein bereits 20 Jahre als ÜL für Nordic Walking aktiv. – Wie ein Damoklesschwert steht die Auflösung des Vereins im Raum, wenn sich kein/e 1. Vorsitzende/r findet. – Mit dem Historischen Verein fahren wir per Bahn nach Speyer zur Landesausstellung »Richard Löwenherz – König – Ritter – Gefangener«, außerdem wird ein Stadtrundgang gemacht und der Dom besucht.

Günther Herdin hat bei der Stadt Donauwörth erreicht, dass sich der Kneipp-Verein in einem der Schaukästen am Rathaus präsentieren darf. – Im April berichtet er über eine Klangschalenmeditation und schlägt dies als neuen Kurs vor. Er soll ins Herbstprogramm aufgenommen werden. – Die Erlebnisreise trägt den Titel »Sachsen – mal anders«, d. h. ein bisher nicht besuchtes Gebiet wird erkundet. Standort ist ein Hotel in Torgau, Ausflüge werden in die von Martin Luther bekannten Orte gemacht.

Ab Mitte Mai lässt *Elisabeth Seifert* eine frühere Gewohnheit wieder aufleben: die Trockengymnastik an unserer Kneipp-Anlage im Stauferpark. – Ludwig Scheller wählt für seine Mehrtages-Radtour den »Werratal-Radweg«.

Das Treffen der befreundeten Kneipp-Vereine findet in Rothenburg o. T. statt. Der Verein verbindet damit sein Fest des 90-jährigen Jubiläums. Aus diesem Anlass überbringen wir als Geschenk ein eigens kreierte Festgedicht plus 50,00 Euro.

Zur Vorstandssitzung im Juli bringt Günther Herdin eine Klangschalenpraktikerin aus Meppen als Gast mit. Es wird vereinbart, dass sie im September ihren Kurs vorstellen kann. Ebenso macht sich Frau *Verena Meier* bekannt, die Kurse über Wasser-